

	<p>Objekt: Fabrique de Galoches "Biniou Breton"</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (29 B) 445/2013,1-2</p>
--	---

## Beschreibung

Zwei sehr ähnliche Holzpantinen mit kleiner, harter Lederkappe und etwa 2 cm hochgezogener Ferse (franz. sabot=Holzschuh/Pantine). Seitenränder und Kappe sind schwarz bemalt.

Die Schuhe sind französischer Herkunft und werden in Frankreich "sabots" (Holzschuhe o. Pantinen) genannt.

Ein Schuh hat einen gelbes Papieraufkleber des Herstellers: "Fabrique de Galoches / En tous genres / Au Biniou Breton / Kenta Danuez / Manrue (?) deposee".

Auf der Sohle sind blaue Stempel 1) "24 1/2" und 2) "24". Letzter hat auch eine Prägung "24". Beide Schuhe sind ungetragen.

Solche (Trachten)schuhe wurden von der ländlichen bzw. Küstenbevölkerung getragen. Diese sehr offene Form wurde mit textilen Innenschuhen (auch grobe Strümpfe aus Leinen, Wolle oder auch Segeltuch) getragen.

Es gab aber auch die Variante mit direkt an den Holzrändern angearbeiteten textile Teilen (z.B. aus Segeltuch), um das Tragen der Schuhe zu erleichtern.

Dabei wurden teilweise auch lange strumpfbartige Segeltuchteile verwendet und mit einem Anstrich gestärkt. Diese Art Schuhe gelten auch als Vorläufer von Stiefeln.

Im Alltag trugen die Frauen flache Absätze, an Feiertagen hingegen höhere.

Auch bei Fischern und auf Schiffen war dieses einfache Schuhwerk üblich. Im Kontakt mit dem Salzwasser quollen die Holzsohlen etwas auf, wurden faserig und waren dann nicht mehr rutschig.

## Grunddaten

Material/Technik:

Hartholz, Leder; von Hand in der From  
ausgearbeitet, maschinell genäht

Maße:

Länge: 1) 26 cm , 2) 26,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1870-1940
	wer	
	wo	Bretagne